

## Presseinformation

Leipzig, den 15.02.2019

### **Leipziger Biogas-Fachgespräch: DBFZ lädt zum Praktikertag auf die Biogasanlage Raitzen**

Im Rahmen des laufenden Jahrgangs der Veranstaltungsreihe „Leipziger Biogas-Fachgespräche“ lädt das Deutsche Biomasseforschungszentrum am 13. März 2019 zum Praktikertag auf die Biogasanlage Raitzen. Anmeldungen zur kostenfreien Besichtigung werden unter der Adresse [www.leipziger-fachgespraeche.de](http://www.leipziger-fachgespraeche.de) entgegen genommen.

Die Biogasanlage Raitzen wird von der OCS-Dienstleistungs-GmbH betrieben und wurde im April 2015 in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine Biogasanlage mit einer nachgeschalteten Biogasaufbereitung zu Biomethan, mit welcher pro Stunde rund 550 m<sup>3</sup> Biomethan ins Gasnetz eingespeist werden können. Die Anlage verfügt über zwei Fermenter à 3600 m<sup>3</sup>, einen Nachgärer mit 5200 m<sup>3</sup> und zwei Gärrestlagern à 7000 m<sup>3</sup>. Das Gasspeichervolumen nach Störfallverordnung liegt bei insgesamt 39.000 kg. Die Fütterung erfolgt zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen (60% Mais, 5% Gras, 35% Zuckerrüben). Neben dem hohen Zuckerrübenanteil verfügt die Anlage über eine vollautomatische interne chemische Grobentschwefelung mittels Eisen(II)chlorid. Die Wärmeversorgung erfolgt aus einer benachbarter Biogasanlage.

Nach einer Begrüßung und thematischen Einführung durch Frau Eveline Zschoche vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) wird Herr Holger Kübler von der OCS-Dienstleistungs-GmbH (Betreiberfirma der BGA Raitzen) einen Überblick über die Anlage hinsichtlich Planung, Bau und Betrieb geben sowie über die mögliche zukünftige Weiterentwicklung der Biogasanlage referieren. Nach einer anschließenden ca. 90minütigen Führung gibt Herr Tino Barchmann vom DBFZ ab 15:30 Uhr einen zusammenfassenden Ausblick.

#### **Der Termin noch einmal zusammen gefasst:**

Was: Praktikertag im Rahmen der Leipziger Biogas-Fachgespräche

Wann: 13. März 2019, 13:00 – 16:00 Uhr

Wo: OCS-Dienstleistungs-GmbH, Gutshof Raitzen, Landweg 1, 04758 Naundorf OT Raitzen  
(Zufahrt über 04758 Reppen)

Teilnahmegebühr: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf 30

Personen begrenzt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldeschluss: 7. März 2019

Weitere Informationen: [www.leipziger-fachgespraeche.de](http://www.leipziger-fachgespraeche.de)

#### **Hintergrund Leipziger Biogas-Fachgespräche:**

Die Veranstaltungsreihe „Leipziger Fachgespräche“ findet mehrmals jährlich zu unterschiedlichen

Aufsichtsrat:  
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender  
Berthold Goeke, BMUB  
Daniel Gellner, SMUL  
Dr. Karin Freier, BMWi  
Dr. Christoph Rövekamp, BMBF  
Birgit Breitfuß-Renner, BMVI

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)  
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991  
Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89  
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Themenschwerpunkten statt. Sie dient dem wissenschaftlichen Austausch und der Vernetzung von Akteuren der Energiebranche, Wissenschaftlern und Anwendern. Vorhandenes Know-how und entwickelte Lösungsansätze werden aufgezeigt und zur Diskussion gebracht. Die „Leipziger Fachgespräche“ zum Thema Biogas richten sich an ein Fachpublikum, das sich mit den verschiedensten Aspekten der Energieerzeugung aus Biogas beschäftigt. Dazu zählen insbesondere landwirtschaftliche Unternehmen und Genossenschaften, die Biogasanlagen betreiben oder dies planen. Auch Mitarbeiter von Kommunen sowie der lebensmittelbe- und -verarbeitenden Industrie, bei denen eine Biogaserzeugung zur Lösung des Abfallproblems beitragen kann, sind angesprochen. Neben Herstellern von Biogasanlagen bzw. Anlagenkomponenten sind auch Händler und Planer von Biogasanlagen, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, Ministerien, Behörden und Verbänden zum Leipziger Biogas-Fachgespräch eingeladen.



Abbildung 1: Überblick über die Biogasanlage Raitzen (Foto: OCS-Dienstleistungs-GmbH / Andreas Seidel)

### Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – [www.dbfz.de](http://www.dbfz.de).

#### Wissenschaftlicher Kontakt:

Tino Barchmann  
Tel. +49 (0)341 2434-375  
E-Mail: [tino.barchmann@dbfz.de](mailto:tino.barchmann@dbfz.de)

#### Organisatorischer Kontakt

Eveline Zschoche  
Tel.: +49 (0)352 42631 7109  
Fax: +49 (0)351 451-2610 009  
E-Mail: [Eveline.Zschoche@smul.sachsen.de](mailto:Eveline.Zschoche@smul.sachsen.de)

#### Pressekontakt:

Paul Trainer  
Tel.: +49 (0)341 2434-437  
E-Mail: [paul.trainer@dbfz.de](mailto:paul.trainer@dbfz.de)